



Presseinformation

Straubing, 06.02.2026

Verantwortlich: Thomas Steindl

Baumfällarbeiten am Augraben in Öbling

Straubing/Öbling:

Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf (Flussmeisterstelle Straubing) wird voraussichtlich ab dem 11.02.2026 am Schöpfwerkszuleiter Augraben zwischen Aukirche und dem Schöpfwerk Öbling nicht mehr standsichere Bäume entfernen. Der Freistaat Bayern ist Eigentümer der betroffenen Flächen und damit für die Verkehrssicherungspflicht des angrenzenden Weges verantwortlich.

Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Tage andauern. Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf bittet die Anlieger um Verständnis und weist darauf hin, dass die abgesperrten Bereiche nicht befahren oder betreten werden dürfen.

Das Wasserwirtschaftsamt kontrolliert im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht jährlich den Gehölzbestand auf den staatseigenen Grundstücken. Dabei wurde bei den Pyramidenpappeln festgestellt, dass der Stammfuß zu großen Teilen fehlt und hohl ist. Wenn weniger als ein Drittel des Holzes gesund ist (bezogen auf den Stammdurchmesser), geht man davon aus, dass der Baum nicht mehr standsicher ist. Dies ist bei neun Pyramidenpappeln entlang des Augrabens der Fall.

Um eine sichere Benutzung des Weges entlang des Augrabens zu gewährleisten, müssen diese kranken und nicht mehr standsicheren Bäume gefällt werden. Die Gehölzarbeiten sind mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Straubing abgestimmt. Eine Befreiung von der Landschaftsbestandteil-Schutzverordnung liegt vor.

Um Beeinträchtigungen des Naturhaushalts zu kompensieren, werden im Herbst 2026 Ersatzpflanzungen durchgeführt.

Anlage:

Lageplan der Gehölzarbeiten (betreffender Bereich rot markiert).

